

549762-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Organisationen und Vereinen – Stadt Bamberg - Amt für Inklusion/Stadtteilmanagement

OJ S 151/2026 07/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag des Amts für Inklusion

E-Mail: vergabestelle@stadt.bamberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Bamberg - Amt für Inklusion/Stadtteilmanagement

Beschreibung: Ausschreibungen der Leistungen für das stadtteilübergreifende Stadtteilmanagement für die beiden Stadtteile Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße

Kennung des Verfahrens: 5a0f527b-9f31-4ef1-a90f-0eed2389536f

Interne Kennung: 1B-111/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98100000 Dienstleistungen von Organisationen und Vereinen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stadt Bamberg - Amt für Inklusion/Stadtteilmanagement

Beschreibung: Ausschreibungen der Leistungen für das stadtteilübergreifende Stadtteilmanagement für die beiden Stadtteile Gereuth/Hochgericht und Starkenfeldstraße Die Stadt Bamberg setzt in den Fördergebieten Gereuth/Hochgericht und Starkenfeld seit mehreren Jahren ein Stadtteilmanagement als wesentliches Instrument des Städtebauförderungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ ein. Ziel ist die nachhaltige Stabilisierung und Weiterentwicklung der beiden Quartiere sowie die Verbesserung der Lebensqualität ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Beide Fördergebiete weisen im gesamtstädtischen Vergleich erhöhte soziale Belastungen auf und stehen zugleich vor unterschiedlichen gesellschaftlichen und städtebaulichen Herausforderungen. Neben dem demografischen Wandel, zunehmenden Integrationsaufgaben und veränderten sozialen Bedarfen prägen auch bauliche Entwicklungen die zukünftige Quartiersentwicklung. Gleichzeitig verfügen beide Stadtteile über vielfältige Potenziale in Form engagierter Bewohnerinnen und Bewohner, sozialer Einrichtungen, Vereine und ehrenamtlicher Initiativen, die durch das Stadtteilmanagement aktiviert, vernetzt und unterstützt werden sollen. Das Stadtteilmanagement versteht sich als niedrighschwellige Schnittstelle zwischen Bewohnerschaft, lokalen Akteurinnen und Akteuren, Verwaltung sowie Politik. Es trägt dazu bei, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, Beteiligung zu fördern, soziale Infrastruktur weiterzuentwickeln und Entwicklungsprozesse im Quartier aktiv zu begleiten. Das Stadtteilmanagement arbeitet quartiersbezogen und berücksichtigt die unterschiedlichen Ausgangslagen der beiden Fördergebiete. Gleichzeitig verfolgt es eine gemeinsame strategische Zielsetzung für beide Stadtteile.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98100000 Dienstleistungen von Organisationen und Vereinen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre. Eine Verlängerung um 2 weitere Jahre ist möglich. Der aktuelle Vertrag endet am 31.12.2026. Es ist angestrebt den neuen Vertrag zum 01.01.2027 beginnen zu lassen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: siehe Leistungsverzeichnis

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1 Nachweis der Gemeinnützigkeit (siehe Anlage) liegt vor 2 Qualifiziertes Personal (siehe Anlage) ist vorhanden 3 Mindestgröße (siehe Anlage) ist vorhanden 4 Verpflichtung zur Akquise von Spendengeldern und Fördermitteln 5 Fachliche Referenzen (siehe Anlage) liegt vor 6a Konzept (-entwurf) für die auszuführenden Leistungen (max. 2 DIN-A-4-Seiten) 6b Konzept (-entwurf) für die auszuführenden Leistungen, wenn nur der städtische Anteil für den Förderzeitraum zur Verfügung steht (max. 2 DIN-A-4-Seiten) 7 Darlegung der Organisationsstruktur des Trägers, qualitätssichern-der Maßnahmen sowie der besonderen Eignung 8 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden angemessen vergütet. Als angemessen gilt eine Vergütung nach TVöD, AVR eines Spitzenverbandes der freien Wohlfahrtspflege oder eine an diese Regelungen angelehnte Vergütung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Siehe Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a0f527b-9f31-4ef1-a90f-0eed2389536f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5a0f527b-9f31-4ef1-a90f-0eed2389536f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag des Amts für Inklusion
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag des Amts für Inklusion

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag des Amts für Inklusion

Registrierungsnummer: 3441

Postanschrift: Untere Sandstraße 34

Stadt: Bamberg

Postleitzahl: 96049

Land, Gliederung (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@stadt.bamberg.de

Telefon: +49 951871216

Internetadresse: <https://www.stadt.bamberg.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 9b4da96b-e382-4e92-95d7-433eb37cb8c3

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a0f527b-9f31-4ef1-a90f-0eed2389536f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 09:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 549762-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026